

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **85 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Das Schweizerische Rote Kreuz und die
berufliche Ausbildung in der Kranken-
pflege
Vom Kantonsmandat bis zur Filmausleihe
Drei Zweige – eine Wurzel
Unterricht am Krankenbett
Psychiatrie-Pfleger werden
Nicht nur Säuglinge...
In erster Linie: Pflegen
Vom SRK anerkannt...
Spezialausbildungen
Die Gesundheitsschwester
Kaderausbildung
Musterung!
Selbsthilfe
Im Spital oder zu Hause?
Hilfe bei der Berufswahl
Am Mittwochnachmittag in der
Auskunftsstelle
Delegiertenversammlung 1976 des SRK
Ein bernischer RKD-Verband
Haus-Nachrichten

Bildnachweis:

Seite 11: Aus dem Buch «A la rencontre
de Henry Dunant», Librairie de l'Univer-
sité, Georg & Cie SA., Genève; Seite 14:
Schwesternschule Lindenhof, Bern; Seite
20: Lisbeth Rossini; Seite 23: Jürg U.
Ernst; Seite 27: K. Büchler; Seite 28,
Mitte: Diana Press/Gygax «Ainés»; übrige
Seiten und Titelbild: SRK/Margrit Hofer.

Das Schweizerische Rote Kreuz und die Krankenpflege

Die diesjährige Bildnummer stellt den Bereich der Krankenpflege dar, soweit das Schweizerische Rote Kreuz damit zu tun hat. Dieser Bereich war früher nicht so umfangreich, hat aber von jeher eine wichtige Rolle gespielt, wurden doch die ersten Rotkreuzgesellschaften zu dem Zwecke gegründet, bei der Verwundetenpflege mitzuhelfen. Die Bilder und Texte dieses Heftes wollen aber nicht die geschichtliche Entwicklung zeigen, sondern sind auf die Gegenwart und Zukunft bezogen. Die auf dem Titelblatt abgebildete angehende Schwester, die mit fragend prüfendem Blick das Häubchen anprobiert, kann als Sinnbild genommen werden: Das Häubchen war bisher Inbegriff für die Krankenschwester; dieses Überbleibsel einer ehemaligen Nonnentracht, das schon lange keine Funktion mehr erfüllt, verschwindet aber bei uns mehr und mehr. Die Berufsangehörigen selber prüfen kritisch, nicht nur, was an Äusserlichkeiten überlebt ist, sie setzen sich – und mit ihnen das Schweizerische Rote Kreuz – immer wieder neu mit den ethischen Grundlagen der Krankenpflege, mit Fragen ihrer praktischen Ausübung und den Anforderungen für die Berufsausbildung auseinander.

Wir möchten mit den folgenden Seiten dem Leser einen Einblick in die Aufgabe geben, die dem Schweizerischen Roten Kreuz auf dem Gebiet der Krankenpflege im Spital, spitalextern und im Rahmen des Armeesaniätätsdienstes gestellt ist und gleichzeitig in die verschiedenen Berufe selbst. Die Beiträge sind weitgehend als Gemeinschaftsarbeit der Redaktion und der Sachbearbeiter in der Abteilung Krankenpflege entstanden.